

„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“

## Pressemitteilung

Magdeburg, 07.12.2012

### „Abgucken erwünscht“ bei „Willy Brandt“

*IGS „Willy Brandt“ in Magdeburg wird Referenzschule für kollegiales Lernen*

„Abgucken erwünscht“ heißt ein neues Fortbildungsmodell für Lehrkräfte, das auf kollegialem Lernen aufbaut. Die Integrierte Gesamtschule „Willy Brandt“ Magdeburg gehört zu den ersten Schulen, die als Referenzschule eine Fortbildung für Kollegien aus anderen Schulen entwickelt haben.

Der Direktor des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung, Dr. Siegfried Eisenmann, verlieh der Schule am Freitag, 07.12.2012, den Titel „Referenzschule für kollegiales Lernen“.

Schon bei der Begrüßung war Schulleiterin Corinna Ullitzka ihre Freude, die Türen der Schule zu öffnen und gute Praxis weiterzugeben, deutlich anzusehen. Die zur feierlichen Übergabe des Titels geladenen Gäste, schulfachliche Referenten, Stadträte, Elternvertreter, Schülervertreter sowie das Schulkollegium wurden von einem fröhlichen Chor großer und kleiner Schüler empfangen.

Im Anschluss stellte Frau Ullitzka gemeinsam mit der Ganztagschulkoordinatorin Kathrin Flügel das Schulprogramm vor und verdeutlichte anschaulich welche Vorteile der Projektunterricht für das Lernen der Schüler und Schülerinnen bietet: „Wenn wir im Unterricht die Fächergrenzen überschreiten, lernen auch die jungen Menschen das Denken über Schulblenden hinaus. Wir freuen uns darauf, mit unserem Fortbildungsangebot anderen Schulen Ideen für die eigene Umsetzung mitzugeben.“

Dr. Eisenmann schloss seinen Gratulationen eine fachliche Wertschätzung der Arbeit der Schule an: „Die Verknüpfung der Inhalte verschiedener Fächer ist die Intention des Lehrplans. Es gilt neue Zusammenhänge herzustellen. An der IGS Willy Brandt werden Ansätze umgesetzt, die sich in der Forschung bereits bewiesen haben.“

Dr. Angelika Wolters, Referentin für Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung im Kultusministerium, erklärte das innovative Fortbildungsmodell des kollegialen Lernens: „Dieses Angebot wird dem Wunsch vieler Schulen nach sehr praxisnahen Fortbildungen gerecht. Beim ‚Abgucken‘ kann jeder das Wissen mitnehmen, das er für seine eigene Praxis am besten nutzen kann.“

Das neue Fortbildungsmodell „Abgucken erwünscht!“ wurde entwickelt vom Kultusministerium Sachsen-Anhalt, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, der

GEFÖRDERT VOM



SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium

SERVICEAGENTUR

*ganztätig lernen.*

SACHSEN-ANHALT

Serviceagentur Ganztätig Lernen, dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) und dem Ganztagsschulverband Sachsen-Anhalt e.V.

Sechs Schulen – darunter die Ganztagschule IGS „Willy Brandt“ – wurden ausgewählt, als Referenzschulen für kollegiales Lernen ihre innovativen und in der Praxis erfolgreichen Handlungsansätze in Form von Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen anzubieten. Am 27.11.2012 bot diese Sekundarschule ihre Fortbildung „Projektunterricht als Form fächerübergreifenden Lernens in der Sekundarstufe I“ an.

### **Integrierte Gesamtschule „Willy Brandt“**

Eine Besonderheit der Integrierten Gesamtschule „Willy Brandt“ ist der Projektunterricht (PU) der von den Klassenleitern in den Jahrgangsstufen 5 und 6 in jeweils sechs Stunden pro Woche begleitet wird. Pro Schuljahr gibt es sechs oder sieben Projekte, in denen die Schüler und Schülerinnen Lern- und Präsentationsmethoden erwerben und sich in verschiedenen Themengebieten möglichst selbstständig Wissen aneignen.

### **Rückfragen:**

Melissa Opitz

Serviceagentur „Ganztätig lernen.“

Sachsen-Anhalt

Edithawinkel 2

39108 Magdeburg

Fon: 0391 562877-24

Fax: 0391 562877-11

[melissa.opitz@dkjs.de](mailto:melissa.opitz@dkjs.de)

[www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)

Die Serviceagentur "Ganztätig lernen" Sachsen-Anhalt ist Teil des bundesweiten Programms "Ideen für mehr! Ganztätig lernen!" und begleitet seit 2005 Ganztagschulen in Sachsen-Anhalt. Sie arbeitet eng mit dem Kultusministerium des Landes zusammen und kooperiert mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) sowie dem Ganztagsschulverband Sachsen-Anhalt e. V. Das Programm „Ideen für mehr! Ganztätig lernen“ wird von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) im Auftrag des BMBF umgesetzt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



deutsche kinder-  
und jugendstiftung

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

IDEEN FÜR MEHR!

*ganztätig lernen.*